

Coaching-Competence: Von der Führungskraft zum Coach

Herausforderung 'Führen': Angesichts einer globalen Marktdynamik mit demografischen Herausforderungen und massiven grundlegenden Veränderungen in der Arbeitswelt steigen besonders die Anforderungen an Führungskräfte. Neben den klassischen Handlungsfeldern wie Planung, Organisation, Delegation und Kontrolle müssen Führende immer öfter soziale, emotionale und psychische Aspekte der Arbeitswelt berücksichtigen, um zum Beispiel auf Angst vor Fusionen und Arbeitsplatzverlust oder die steigende Zahl von Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen zu reagieren. Auch in den Handlungsfeldern Mitarbeitergewinnung und -bindung, Age und Diversity-Management, Wissensmanagement, Corporate Social Responsibility oder beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement wird immer offensichtlicher: Der Mitarbeiter ist nicht nur 'Funktion', sondern vor allem *Mensch als fühlendes Wesen*, weshalb dessen Leistung davon abhängt, wie er sich behandelt *fühlt*, wahrgenommen, unterstützt, gefördert und geführt *fühlt*.

Hier kommt Coaching-Competence ins Spiel: Coaching, ursprünglich für Spitzensportler eingesetzt, hat sich längst als Beratungsform für Führende/ Mitarbeiter/ Teams in Unternehmen bewährt. Doch was genau heißt Coaching? Und wie können insbesondere Führungskräfte – und dadurch Unternehmen – davon profitieren, wenn Coach-Funktionen übernommen werden, ohne dass Vorgesetzte nun auch noch eine mehrjährige Coaching-Ausbildung absolvieren müssen?

Voraussetzung: Dieser Workshop ist für Sie geeignet, wenn Sie

- im Sinne einer Personal- und *Persönlichkeitsentwicklung* Ihre Führungsqualitäten erweitern möchten,
- das Potenzial Ihrer Mitarbeiter schneller erkennen und fördern wollen,
- tragfähige Arbeitsbeziehungen zu Ihren Mitarbeitenden aufbauen möchten, die auf der Basis von Selbstverantwortung und Vertrauen beruhen,
- die Zusammenarbeit – vor allem im Sinne einer *Stressreduktion für Führungskräfte und Mitarbeitende* – reibungsloser und erfolgreicher gestalten möchten.
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung werden bei den Teilnehmenden vorausgesetzt.

Inhalte im Seminar:

„Was bedeutet es, (für mich) als Führungskraft auch als Coach zu agieren? Welche persönlichen und strukturellen Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?“ In diesem Teil erweitern Sie Ihre Führungskompetenz, indem Sie Ihr Führungs- und Menschenbild reflektieren, Klarheit über Rollenbewusstsein und Rollenambivalenzen entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des firmeninternen Coaching (Stichwort: Spannungsfeld 'Coaching versus Manipulation') kennenlernen.

„Wie und wobei kann ich meine neue Coaching-Competence einsetzen?“ Der zweite Teil fokussiert auf die praktische Schulung Ihrer Coaching-Fähigkeiten (Wahrnehmung, Informationsverarbeitung und Arbeitsweise des Gehirns, Fragekompetenz usw.) und umfasst die Anwendung Coaching-bezogener Werkzeuge. Sie trainieren die erlernten Inhalte in praktischen Übungen und Rollenspielen. Dabei werden Sie durch professionelles Feedback begleitet.

Seminar-Leitung: Dr. Andrea Oppermann, Coach, Trainerin

Dauer: je nach TN-Voraussetzungen 2-3 Tage

Termin: nach Absprache und bedarfsorientierter Beratung



Lösungsorientierte
Beratung
Coaching und Training
Organisationsberatung